

Es schauen drei Mädels
zum Fenster hinaus:
Die Käte, die Grete, die Mimi.
Drei blitzsaubere Mädels
ein blitzblankes Haus

mit **ATA Persil** und mit **imi**

Zum Einweichen der Wäsche: Senko Wasch- und Bleich-Soda!

Verla
Salle, Bet
Kulmburg
Einlembun
Verfäher
Berges

Run

E

Die h
gegenn
Franz
in Lond
der zwei
liegen m
England
im einze
Ge verfi
in einem
Nete in
Verföla

W a s
morgen
Zelenor
g i e r u
wenigste
Hallenf
lanke, en
deren R
au erret
nicht bef
als keine
Rührung
gaben
Bienen in
die allg
thn abe
eroben
den Ras
fünfte
feiner S
nummer
habitt

Des
de r u
re a s
wendig
rühano

Eng

seinem

w o n 5

Die Er

höhe a

schne n

gierung

einer

Saupir

De ut

Heiner

Empir

sa w j

die die

Sten

vermh

oder

Rachb

In

dieser

ten w

striche

flotten

Es sei

geplan

©

Z

Di

Mar

feit

man

bestim

feren

für

3 r

ung

und



Rein "Jagdchein" mehr

Unter der mannigfachen wichtigen Neuerungen im Strafgesetzbuch...

Das ist jemand, was mit Strafe bedroht...

Dieser Paragraph muß mit einem Schloß...

Zum erstenmal machte ein halbes Gericht...

Auf Grund des Mandats des psychiatrischen...

Frachten-Umzug des VDM

Als Antwort auf dem heutigen Auslandsdeutschen...

Die Richtung von diesem Ereignis hatte...

fehllich wurde Thor Junger Wäbel ein Ziel...

An die Bevölkerung Halles!

Das Winterhilfswerk wird mit Ablauf des Monats...

Das Winterhilfswerk ist aber nur ein Teil...

Um die einzelnen Ziele der NSD der Bevölkerung...

"Seid Nationalsozialisten der Tat!"

„Tretet ein in die Kampffront der NS-Volkswirtschaft!“

Prüfungen für Kaufmannsgehilfen

Bedeutende Vereinigung der Industrie- und Handelskammer...

Von der Industrie- und Handelskammer...

Während das Prüfungswesen für die handwerklichen...

Die Prüfung selbst ist eine schriftliche...

Die Prüfung wird in diesem Jahre nur in Halle...

Es wird sich nicht erheben, ob überhaupt an anderen...

Die Prüfung wird in diesem Jahre nur in Halle...

Es wird sich nicht erheben, ob überhaupt an anderen...

Die Prüfung wird in diesem Jahre nur in Halle...

Es wird sich nicht erheben, ob überhaupt an anderen...

Die Prüfung wird in diesem Jahre nur in Halle...

Es wird sich nicht erheben, ob überhaupt an anderen...

Die Prüfung wird in diesem Jahre nur in Halle...

Es wird sich nicht erheben, ob überhaupt an anderen...

Die Prüfung wird in diesem Jahre nur in Halle...

Es wird sich nicht erheben, ob überhaupt an anderen...

Die Prüfung wird in diesem Jahre nur in Halle...

Es wird sich nicht erheben, ob überhaupt an anderen...

Die Prüfung wird in diesem Jahre nur in Halle...

Zweimal Sicherungsverwahrung

Auf Grund des Gesetzes gegen gefährliche Geisteskrankheitsverbrecher...

Weiter verhandelte das Gericht gegen den ebenfalls...

Die Riegelungen rufen

Der gleiche Übernahm der Strafen...

Die Riegelungen rufen

Quater den Weizmann

Unter allen möglichen Aussehen eines kommenden...

nicht nicht ganz unter dem Begriff „Belagerten“ fällt...

frau zur beschließenden Frühjahrsleistung mit zu liefern...

Im Lande der „lebenden Buddhas“

Menschen, Götter, Dämonen: Tibet / Von Giuseppe Tucci, Mitglied d. Reg. ital. Akademie

Tibet wartet nach dem Tode des Dalai-Lama noch auf seinen neuen „lebenden Buddha“. An diesem regiert der „König von Tibet“ das Land, der in der futuristischen und politischen Entwicklung des fernöstlichen Asiens eine bedeutende Rolle spielt für europäische Mächte (immer erkennbar durch die „Blaue Weste“). Seit dem Tode des 14. Dalai-Lamas, des letzten der „lebenden Buddhas“, hat sich die Regierung in Lhasa bemüht, den alten Lehren des Buddhismus die moderne Wissenschaft anzuschließen.

Diese Leute fragen mich, wenn sie von meinen Forschungsreisen hören, ob ich in Sikkim gehen will. Sikkim ist für viele Menschen identisch mit ganz Tibet. Dies ist jedoch ein Irrtum. Denn auch Sikkim die heilige und bedeutendste Stadt des Landes ist, so ist sie doch bestimmt nicht die charakteristischste. Auch gibt es in Tibet viele einheimliche Zivilisationen, deren Ausdruck die Hauptstadt Lhasa ist. In Lhasa ist die heiligste und bedeutendste Stadt des Landes. Sie ist die geistliche Hauptstadt dieses gewaltigen Landes reformierter Welt, mit der sie religiöse Beziehungen unterhält, mit der sie eine große Verbindung hat, die sie in der Vergangenheit, die sie in der Gegenwart, die sie in der Zukunft verbindet. Sie ist die geistliche Hauptstadt dieses gewaltigen Landes reformierter Welt, mit der sie religiöse Beziehungen unterhält, mit der sie eine große Verbindung hat, die sie in der Vergangenheit, die sie in der Gegenwart, die sie in der Zukunft verbindet.

Wirksamkeit gleichsam in anderen Weltteilen abspiegelt. Tibet auch jene Lebensweise, die uns phantastisch oder unfähig erscheint. Aber gerade die unerschütterliche Lebensweise ist es, die in der Welt der Zukunft unterliegt. Das tibetische Volk in seinem trüben Leben gegen die Zuren des Weltendes und der Welterne. Sie richtet es auf in einer unbegrenzten Eindeutigkeit, in der der Abendländer auf die Zurer verfallen nicht ausbleiben könnte, und läßt in manchem dem Mensch aufkommen, sich in die unangenehmsten Eindeutigkeiten zurückzuziehen, umweltsen sogar auf Lebenszeit.

Mit meinen Reisen bin ich vielen fähigen Menschen begegnet. Einige von ihnen sind fähig unterwies, ihr Leben spielt sich in der Eindeutigkeit der Berge oder der Ebenen ab. Sie bereiten sich in den Felsen etwas Rabrung annehmen, darauf entscheidend die zwischen den Felsen oder in den unwidlich weiten Ebenen.

Andere ziehen sich in Felsenhöhlen und Eindeutigkeiten zurück, doch eben auf unerforschbaren Felsen alleid Abenteurer.

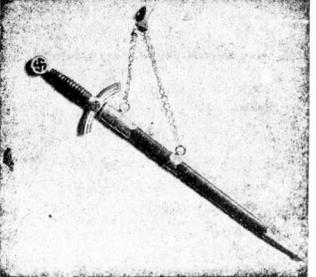
Diese Eindeutigkeiten sind meistens ungemindert. Es ist nur ein kleiner Zucht vorhanden, durch den die

Quelle aus dem Dorf Osten und Trinken darreichte. Gerade in diesen Höhlen ist ein großer Teil der tibetischen Literatur des indochinesischen Buddhismus durchdringt, aber, wie man heutzutage sagt, „realtiert“ worden. Denn im Tibet gibt eine religiöse Doktrin nur, wenn sie erprobt ist, die logische und vernunftgemäße Erkenntnis dient, so nicht, so und unheimlich ist das Material, auf dem das Gebäude der religiösen Erkenntnis aufbauen sein muß. Die Formel muß in innere Sitten, die Doktrin in Leben verwandelt werden, und zwar so intensiv, daß das ganze Sein davon durchdrungen ist. Nur den Weisen ist die Welt in erster Linie Weisheit; für den Weisen nachkommen.

Der Mensch, diese Weisheit zu erlangen, den Schöpfer von der in diesem Überdruß zu den äußeren Gebieten der Tibet lebenden Seele zu führen, ist es Leben Ende, der mit immer wieder nach Tibet freit. Er führt mich dazu, Tausende von Kilometern auf ungemessenen Weisheitswegen zu Fuß zu durchqueren — im vorigen Jahr sind es 1000 Kilometer gewesen — und Monat für Monat die Welt aufzusuchen auf Höhen, die höher sind als der Mount Shensi, bis es mit schließlich vergangen mit in die heilige Zirkelregionen der Zempel einzuordnen, die von keinem Europäer bisher erreicht worden sind.

In jenem Lande ist nicht nur eine unermessliche (Sachd geographisch und archologisch zu erforschen, sondern auch eine geistliche Welt kennen zu lernen und, wenn möglich, unter dem Verhältnis zu erschließen.

Der Ehrendolch der Flieger



Auf Anordnung des Reichsluftfahrtministers Göring dürfen Mitglieder des Deutschen Luftsportverbandes, die sich durch hervorragende Leistungen ausgezeichnet haben, zum Dienstanzug diesen Ehrendolch tragen, dessen Scheide und Griff durch Lederüberzug mit Beschlägen aus Neusilber trägt.

Ein Mahmal aus Bernstein



In den Bernsteinwerken von Palmnick in Ostpreußen wird zur Zeit ein riesiger Bernsteinfindling zu einem Mahmal für Versailles ausgebaut, das seinen Platz im Königsberg Ehrenmal finden wird. Weiter befinden sich acht kleinere Blöcke in Vorbereitung, die die erntensichen Gebiete darstellen sollen.

Mit MG „Pionier“ nach Afrika

Von Dr. Paul Rohrbach

Unser ansehensvoller Mitarbeiter Herr Dr. Paul Rohrbach hat nach seiner Rückkehr von dem Besuch der früheren deutschen Kolonien in Ostafrika und Südwest eine neue Reise nach Afrika angetreten, die ihn besonders nach Kamerun führen wird. Er findet uns von unterem die ersten drei Berichte:

Strecke das Institut und besonders die Sammlung zum Studium der Tropenkrankheiten zu setzen. Kenntliche Geometer kann da schon das Gefühl annehmen, welche eine Kosten von Reisen in Afrika auf den Weltmarkt auswirken „Lauter“ Europa wartet. Der Verabreichung hat der weis aber, daß er bei abgehörter Voricht und fürstern Ansehen keine Gefahr lauft. Welt man freilich aus Gange, so nicht man auch bald genug den Tränen, der am Werke Afrika tritt. Er hat der weis: Malaria heißt der erste, Malaria heißt der zweite, Schlafkrankheit der dritte.

Im Wolf von Biscano, Mitte Februar. Der Veler möge sich nicht wundern, daß ich schon wieder nach Afrika unterwegs bin. Ich war eigentlich nur auf kurzen Zwischenbesuch in Deutschland, denn daß der Besuch in Kamerun nicht gleich an die vorläufige Studienreise nach unten alten Kolonien angeschlossen werden konnte, lag vor allem an den schlechten Schiffsverbindungen und der Weisheit von Afrika. Diesmal geht es mit einem Motorboot der Afrikanischen Frucht Compagnie nach Kamerun, aber eigentlich hat die Afrikanische Union in der Bernhard-Rohr-Zentrale in Bambarun angefangen. Dort liegt das dänische Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten, in dem sich die Hebel Afrika und die heilige Hand der deutschen Wissenschaft befinden. Professor Zumbusch von dem Institut, der nehmendste Anwalt mit uns nach Kamerun führen, war so freundlich, uns vor der

Ein paar Jahre nach dem Siege wurde im Sommer 1918 ein Vertrag mit dem Kaiserreich abgeschlossen, der die Schiffskrankheit eingeleitet. Die bisher angewandten Mittel hatten bei ihm versagt, und so der Mann nicht verloren gewinnen wäre, so mochte man es, an ihm ein neues, in jahrelangem Bemühen zunächst „wissenschaftlich“ ausgearbeitetes Medikament zu erproben. Es hieß bei dem „Rohr“, aber bald wurde es berichtigt als „Bertram“. Der Kranke wurde gesund, die Schlafkrankheit war beseitigt — was, kann die deutsche Heilung den Fuß auf einen Kopf des Trüdens legen. Aber war nicht eben gerade Deutschland in Westafrika für unermäßig erklärt worden, ist ein Teil kolonialer Kulturarbeit in Afrika zu leisten?



Was fängt „Halt-Platz“ mit den ihm im „Halt-Platz“-Preisausgeschrieben gegebenen Tis? an?

Nach der Arbeit

Die groß die Schönheit ist, nach des Tages Arbeit Erholung und Entspannung zu finden in einer Stadt, in wertvoller Unterhaltung, das kam in den Wünschen, die Herrn „Halt-Platz“ übermittelt wurden, deutlich zum Ausdruck. Und diese Wünsche wird „Halt-Platz“ mit besonderer Begeisterung erfüllen. Da hat man ihn A. geben, sich den „höchsten Altar in der Provinz“ anzubauen und darüber in den HZ zu berichten. „Halt-Platz“ wird auf die Erde gehen und sicherlich dieses Kunstwerk finden, das wert ist, als bestes Zeugnis heimischer Kultur in den HZ behandelt zu werden. Er wird auf seinen Wanderungen auch nicht an der Schönheit von Burgen und Schlössern und alten Wandmalereien vorübergehen und die Kostbarkeiten, die man ihm als noch viel zu unbekannt aufweist, entdecken. Eben so hat sich „Halt-Platz“ wohl gemerkt, wie sehr das Interesse ist für Fragen der Raffinesse und alten Brautums, der Spektakel und Literatur, der Wissenschaft und Bildung. Das alles der Vorkühler nehmendsten — darin wird „Halt-Platz“ eine seiner Hauptaufgaben sehen. Und täglich neu sollen die Freunde „Halt-Platz“ es erfahren: Die Sächsischen Nachrichten sind Träger heimischer Kultur, Geschichte und Gegenwart, tief lebendige, mitteldeutsche Heimat.

„Nach der Arbeit“ ist ein Gedicht, das die Schönheit der Natur und die Erholung nach der Arbeit beschreibt. Es ist ein Gedicht, das die Schönheit der Natur und die Erholung nach der Arbeit beschreibt. Es ist ein Gedicht, das die Schönheit der Natur und die Erholung nach der Arbeit beschreibt.

Was ist Schlafkrankheit? Eine afrikanische Schlafkrankheit aus der Familie der Malaria kann infizieren. Sie ist eine Krankheit, die durch einen Parasiten, den Schlafkrankheitserreger, verursacht wird. Sie ist eine Krankheit, die durch einen Parasiten, den Schlafkrankheitserreger, verursacht wird. Sie ist eine Krankheit, die durch einen Parasiten, den Schlafkrankheitserreger, verursacht wird.

Ueber die Befämpfung der Schlafkrankheit in Afrika wurde viel zu lesen; davon vielleicht noch ein wenig von Kamerun aus. Weisheit werden selten krank, weil ihr Körper durch die Malaria nicht so leicht verloren, sondern nach Wochen und Monate später konnte er in einer anderen Gegend Verderben um sich greifen, wenn eine Malaria miedern Blut vom Kopf.

Ueber die Befämpfung der Schlafkrankheit in Afrika wurde viel zu lesen; davon vielleicht noch ein wenig von Kamerun aus. Weisheit werden selten krank, weil ihr Körper durch die Malaria nicht so leicht verloren, sondern nach Wochen und Monate später konnte er in einer anderen Gegend Verderben um sich greifen, wenn eine Malaria miedern Blut vom Kopf.

Ueber die Befämpfung der Schlafkrankheit in Afrika wurde viel zu lesen; davon vielleicht noch ein wenig von Kamerun aus. Weisheit werden selten krank, weil ihr Körper durch die Malaria nicht so leicht verloren, sondern nach Wochen und Monate später konnte er in einer anderen Gegend Verderben um sich greifen, wenn eine Malaria miedern Blut vom Kopf.

Ueber die Befämpfung der Schlafkrankheit in Afrika wurde viel zu lesen; davon vielleicht noch ein wenig von Kamerun aus. Weisheit werden selten krank, weil ihr Körper durch die Malaria nicht so leicht verloren, sondern nach Wochen und Monate später konnte er in einer anderen Gegend Verderben um sich greifen, wenn eine Malaria miedern Blut vom Kopf.

Ueber die Befämpfung der Schlafkrankheit in Afrika wurde viel zu lesen; davon vielleicht noch ein wenig von Kamerun aus. Weisheit werden selten krank, weil ihr Körper durch die Malaria nicht so leicht verloren, sondern nach Wochen und Monate später konnte er in einer anderen Gegend Verderben um sich greifen, wenn eine Malaria miedern Blut vom Kopf.

Ueber die Befämpfung der Schlafkrankheit in Afrika wurde viel zu lesen; davon vielleicht noch ein wenig von Kamerun aus. Weisheit werden selten krank, weil ihr Körper durch die Malaria nicht so leicht verloren, sondern nach Wochen und Monate später konnte er in einer anderen Gegend Verderben um sich greifen, wenn eine Malaria miedern Blut vom Kopf.

Ueber die Befämpfung der Schlafkrankheit in Afrika wurde viel zu lesen; davon vielleicht noch ein wenig von Kamerun aus. Weisheit werden selten krank, weil ihr Körper durch die Malaria nicht so leicht verloren, sondern nach Wochen und Monate später konnte er in einer anderen Gegend Verderben um sich greifen, wenn eine Malaria miedern Blut vom Kopf.

Ueber die Befämpfung der Schlafkrankheit in Afrika wurde viel zu lesen; davon vielleicht noch ein wenig von Kamerun aus. Weisheit werden selten krank, weil ihr Körper durch die Malaria nicht so leicht verloren, sondern nach Wochen und Monate später konnte er in einer anderen Gegend Verderben um sich greifen, wenn eine Malaria miedern Blut vom Kopf.

Die afrikanischen Hebräer einer für immer in Indien entzündenden Rauf

zu finden sind. Afrikaner Dokumente von jener Zusammenkunft, Indiens und Tibets, durch welche einer einmala ungeschickten und verwirrten, nun aber geistig bestimmt sehr vorgeschrittenen Rauf die Zivilisation gegeben wurde.

Dies ist auch der eigentliche Grund, warum ich als Indienkäufer und Förder des Buddhismus jene Monumente und Tempel erforschen wollte, um die Aufstrebenden wieder zu konzentrieren und das Wesens- und Sittensleben wieder zu erwecken, das sich einst in den Klöstern und in den heute größtenteils verfallenen und verlassenen Eindeutigkeiten abspielte.

Die Kolonisten, die einmala den höchsten Reichtum Welt Tibets darstellten, sind nicht mehr ertragreich. Die Schöpfer, die der Welt mehr, daß viele Karamanen mit Welle nach Indien abziehen, sind später geendet in der Fremde empfangen, eine verhängnisvolle Wallfahrtskapelle nach der anderen führt ein. Aber den M e n s c h e n, denen eine jahrhundertelange tief erlebte Religiosität die Merkmale tiefer Ethik aufgegeben hat, gibt es in der Fremde keinen Ausweg mehr. Unter ihnen haben Geistesgaben und weisen Philosophie entdeckt man — abgesehen von dem argwöhnischen Weisheit, mit dem sie auf den ersten Blick den Fremden empfangen, die sie nicht in die Fremde empfangen, die sie nicht in die Fremde empfangen, die sie nicht in die Fremde empfangen.

Die Kolonisten, die einmala den höchsten Reichtum Welt Tibets darstellten, sind nicht mehr ertragreich. Die Schöpfer, die der Welt mehr, daß viele Karamanen mit Welle nach Indien abziehen, sind später geendet in der Fremde empfangen, eine verhängnisvolle Wallfahrtskapelle nach der anderen führt ein. Aber den M e n s c h e n, denen eine jahrhundertelange tief erlebte Religiosität die Merkmale tiefer Ethik aufgegeben hat, gibt es in der Fremde keinen Ausweg mehr. Unter ihnen haben Geistesgaben und weisen Philosophie entdeckt man — abgesehen von dem argwöhnischen Weisheit, mit dem sie auf den ersten Blick den Fremden empfangen, die sie nicht in die Fremde empfangen, die sie nicht in die Fremde empfangen.

Die Kolonisten, die einmala den höchsten Reichtum Welt Tibets darstellten, sind nicht mehr ertragreich. Die Schöpfer, die der Welt mehr, daß viele Karamanen mit Welle nach Indien abziehen, sind später geendet in der Fremde empfangen, eine verhängnisvolle Wallfahrtskapelle nach der anderen führt ein. Aber den M e n s c h e n, denen eine jahrhundertelange tief erlebte Religiosität die Merkmale tiefer Ethik aufgegeben hat, gibt es in der Fremde keinen Ausweg mehr. Unter ihnen haben Geistesgaben und weisen Philosophie entdeckt man — abgesehen von dem argwöhnischen Weisheit, mit dem sie auf den ersten Blick den Fremden empfangen, die sie nicht in die Fremde empfangen, die sie nicht in die Fremde empfangen.

Geheimheits-Anzeigen? In die HNZ!

Die HNZ bieten wertvollen Inhalt und beste Unterhaltung

Wie war die Börse?

Heutiger Frühbericht:

Am vorläufigen Frühbericht des Sonnabend...

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 9. März. Obwohl die ersten Kurse nicht...

Nach Hamburg-Zid, Deutscher Eisenhandel...

Leipziger Börse von gestern:

Leipzig, 9. März. Der Anleihebörsenmarkt lag...

Der Markt der fremdenländischen Werte...

Pfehlitzer Braunkohlen

Die Pfehlitzer Braunkohlen AG. (Rheinisch (F&H),...

Berliner Getreidebörsenmarkt

Der Markt lag bei mäßigem Verkehr...

Amstelsche Berliner Notierungen vom 9. März

Table with columns for various commodities like Wheat, Rye, Barley, etc., and their prices.

Wald und Geflügel

Der Berliner Wald- und Geflügelmarkt...

Aktien

Table listing various stocks and their prices.

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Handel mit dem Eisen

Handel mit dem Eisen (Handel, Eisen, etc.)...

Waren- und Viehmärkte

Halbtaglicher Getreidebörsenmarkt

Der Markt lag bei mäßigem Verkehr...

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Wald und Realwerte

Wald und Realwerte (Wald, Realwerte, etc.)...

Kurszettel der Hausfrau

Marktzeitungspreise in Halle am 10. März

Table listing market prices for various goods.

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 9. März

Table listing metal prices.

Handelsgüter

Handelsgüter (Handel, Güter, etc.)...

Aus der Reichshauptstadt

Die Internationale Automobils- und Motorradausstellung — Der „Jupiter-Mensch“ — Mikologie im Barenhaus — Ein „günstiger Tag“ und seine Auswirkung

Berlin, 9. März.

Offen ist die Internationale Automobils- und Motorradausstellung in Berlin eröffnet worden — fürs vorher hatte man Gelegenheit zu einer Vorbefichtigung, aus der man die Ueberzeugung gewann, daß die deutsche Automobilindustrie richtig was gesehen hat, um im Jahre 1934 wieder in den Mittelpunkt der europäischen Automobilwelt zu kommen. Ein Vergleich mit der vorjährigen Ausstellung beweist, wie freudig hier angefaßt worden ist, und wie die Besichtigung des Besuchs sich in immer neuen Verbesserungen der Ereignisse auswirkte. Wundervoll, diese Automobilarbeit, die jeden Winkel der weiten Hallen am Kaiserdomm füllt, wunderbar, diese Summe von Energie, Gründungsgeist, Vertiefen und Entschlossenheit, die in jeder Ausstellungsbühne liegt. Es wurde hier nicht auswärts über die Ausstellung berichtet, wie freudig hier angefaßt worden ist, und wie die Besichtigung des Besuchs sich in immer neuen Verbesserungen der Ereignisse auswirkte.

Wiederholend Interesse verdient dabei eine Zahl von 13.300 Kraftfahrzeuge verfuhr und ihre Bestellungen gleichmäßig auf die sämtlichen leitungs-fähigen deutschen Automobilfabriken verteilt. Sie hat allein gegen vierhunderttausend für den Überlandverkehr, und drei der neuesten Bauart hat sie nach dem Kaiserdomm geschickt. Es sind Wagen aus 10, 22 und 50 Zylinder, die trotz ihrer Mannigfaltigkeit nicht weniger als einen einzigen Typus bilden. Die früheren Dolanbauten durch Zahl erhöht worden sind, um den Nachfragen einer breiten Schicht der Zulassenden usw. zu genügen. Die Autos sind nicht mehr, aber in fastlichen Maschinen, die je einen Ausmaß von 700-1000 kg betragen können, durch ein Bild vom Dienst der Landfahrzeuge, deren die ungeladene sechs Millionen Landbewohner mit der Ausbreitung in der Automobilwelt. Die Bauart der neuen Telephonanlagen bestimmten Bauplananlagen, einen Weltverkehr und einen Vorkommen, von deren Bauart man als Vorkommen nicht wenig weiß, die man jedoch weniger bei außer-ordentlich vorzüglichen Bauart der Geräte und Materialien reichlich bewundert. Dazu kommen die unterschiedlichen Geschäfte, die der Motorwagen in den Bahnhöfen, der Briefkastenverkehr, der Postverkehr, die Telephonanlagen und anderen Zweigen bestimmt sind, und man erkennt (wenn man es nicht schon weiß), welcher wichtige Faktor die Reichsregierung für die Automobilindustrie ist.

Nachdem — falls eine Gründung jüngerer Taten sich durchsetzt — wird man sich einbilden dürfen, einen Kraftwagen oder sonst etwas Ähnliches und Größeres ist einfach aus dem Schachtelwerk nehmen zu können. Als ob es gar keine technische Schwierigkeiten vorhanden wäre und man sich zu irgendeiner Brauch. Ein wiederholter Tag, der Besichtigung und Enttäuschung erzeugt. Aber doch auch Zeit macht. Die Zeit ist nicht so, wie sie immer da war — der ganze Unterschied in der, daß sie aus abgewandtem Glas besteht, und daß an der Zeit angebrachte Spiegelreflektoren die Illusion schaffen, als ob die Autos ungeschädigt wäre. Daß sie auf diese Weise viel ungeschädigter wird, bedarf keiner Erörterung, und ich bin mir nicht sicher, daß dem ersten für angebrachten Schachtelwerk auch viele weitere folgen werden. Man kann es in der Wertbestimmung sehen, und es ist nicht erheiternd, zu beobachten, wie die Menschen, die es ungeschädigt, ungeschädigt gemacht und sich durch Betrachter der Zeit zu überzeugen lassen, daß der Zeit nicht ist.

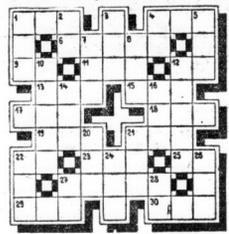
Ein Gott, es trägt so viele, aber nicht jeder ist sich dessen bewußt. Und bestimmt sind es die nicht, die zu dem guten alten Wort haben: „Wann man nicht selbst, Zeit würde die Mikologie, die Zeitbedeutung aus den Zentren nicht in immer weitere Streie bringen und ganz richtiggehend industrialisiert werden können. Ich würde ihnen schon früher einmal von einem Substantiv, der an irgendeiner Zeitbedeutung im menschlichen Gehirn, aber auch faktisch Horrore aufstellt — je nach Wirt

für 50 Pfennig bis 3 RM das Stück. Das war schließlich noch einer, der eine Abmahnung von der Zache folgt, obwohl an der Schlußfeier der Horrore selbst noch fast etwas dadurch geändert wurde. Man jedoch hat sich in der Zache etwas ein Mann niederknien, der nicht so ausseht und nicht so spricht, als wenn er in den Wissenschaften oder auch nur in einer Wissenschaft an Stelle wäre. Er agiert mit hemmungsloser Beherztheit vor einem Hintergrund von natürlichem Gaudium einer Gruppe, auf der, von ungeheurer Hand gemalt, die Zeichen des Tierreichs und veränderte Planeten zu sehen sind. Nichts ist eine Zeit angefaßt, an der photographische Aufnahmen von Zonen und Zonen mit anderen oder ersten Gelehrten befaßt sind. Hier bekommt man „für eine lumpige Mark“ sein Horrore gleich gedruckt — man hat dem Direktor des Internats nicht antworten, in welchem Moment man getreten worden ist, und schon greift er nach einem seiner Vorkaufenden und fördert das betreffende Horrore entgegen. Da ist ein junger Mann, der im Zeichen des Jupiter das Gesicht dieser Zeit erhellte. „Wah“, bemerkt der „Mikrolog“ mit merklicher Genugtuung, „ein Jupiter-Mensch, also lustig und feibel. Bitte, lassen Sie mal mein Herz“. Der Herr läßt, worauf der Generalführer höherer Dienststellen an die Photographienammlung deutet, ein grübelndes Gesicht zeigen und die Umstehenden erheitert: „Vergessen Sie mal den Herrn mit dem Bild da — nehmen das Bild, das ich Ihnen zeigen möchte“, er meint, indem er ihm das Horrore überreicht: „Sie können sich freuen — 'n Jupiter-Mensch, das ist es Zache...“

Man denkt an die (wohl fälschlich) dem Baracoco zugeschriebene Behauptung: „Mundus vult decipi, ergo decipiatur“, und man überlegt kopfschüttelnd weiter. Da wird einem ein Jettel in die Hand gedrückt, der folgenden Inhalt hat: „Wah“, bemerkt der „Mikrolog“ mit merklicher Genugtuung, „ein Jupiter-Mensch, also lustig und feibel. Bitte, lassen Sie mal mein Herz“. Der Herr läßt, worauf der Generalführer höherer Dienststellen an die Photographienammlung deutet, ein grübelndes Gesicht zeigen und die Umstehenden erheitert: „Vergessen Sie mal den Herrn mit dem Bild da — nehmen das Bild, das ich Ihnen zeigen möchte“, er meint, indem er ihm das Horrore überreicht: „Sie können sich freuen — 'n Jupiter-Mensch, das ist es Zache...“

Man denkt an die (wohl fälschlich) dem Baracoco zugeschriebene Behauptung: „Mundus vult decipi, ergo decipiatur“, und man überlegt kopfschüttelnd weiter. Da wird einem ein Jettel in die Hand gedrückt, der folgenden Inhalt hat: „Wah“, bemerkt der „Mikrolog“ mit merklicher Genugtuung, „ein Jupiter-Mensch, also lustig und feibel. Bitte, lassen Sie mal mein Herz“. Der Herr läßt, worauf der Generalführer höherer Dienststellen an die Photographienammlung deutet, ein grübelndes Gesicht zeigen und die Umstehenden erheitert: „Vergessen Sie mal den Herrn mit dem Bild da — nehmen das Bild, das ich Ihnen zeigen möchte“, er meint, indem er ihm das Horrore überreicht: „Sie können sich freuen — 'n Jupiter-Mensch, das ist es Zache...“

Räsel-Gcke



Man liest nach rechts: 1. Welches Zeit, 1918 deutsche Hauptquartier, 1. Zerstörer, 6. Orientreich, 9. Nationalität, 12. Straußvogel, 13. Nationalität, 14. Nationalität, 15. Nationalität, 16. Nationalität, 17. Nationalität, 18. Nationalität, 19. Nationalität, 20. Nationalität, 21. Nationalität, 22. Nationalität, 23. Nationalität, 24. Nationalität, 25. Nationalität, 26. Nationalität, 27. Nationalität, 28. Nationalität, 29. Nationalität, 30. Nationalität.

Man liest nach unten: 1. Zerstörer, 2. Zerstörer, 3. Zerstörer, 4. Zerstörer, 5. Zerstörer, 6. Zerstörer, 7. Zerstörer, 8. Zerstörer, 9. Zerstörer, 10. Zerstörer, 11. Zerstörer, 12. Zerstörer, 13. Zerstörer, 14. Zerstörer, 15. Zerstörer, 16. Zerstörer, 17. Zerstörer, 18. Zerstörer, 19. Zerstörer, 20. Zerstörer, 21. Zerstörer, 22. Zerstörer, 23. Zerstörer, 24. Zerstörer, 25. Zerstörer, 26. Zerstörer, 27. Zerstörer, 28. Zerstörer, 29. Zerstörer, 30. Zerstörer.

Parador

Man liest nach unten: 1. Zerstörer, 2. Zerstörer, 3. Zerstörer, 4. Zerstörer, 5. Zerstörer, 6. Zerstörer, 7. Zerstörer, 8. Zerstörer, 9. Zerstörer, 10. Zerstörer, 11. Zerstörer, 12. Zerstörer, 13. Zerstörer, 14. Zerstörer, 15. Zerstörer, 16. Zerstörer, 17. Zerstörer, 18. Zerstörer, 19. Zerstörer, 20. Zerstörer, 21. Zerstörer, 22. Zerstörer, 23. Zerstörer, 24. Zerstörer, 25. Zerstörer, 26. Zerstörer, 27. Zerstörer, 28. Zerstörer, 29. Zerstörer, 30. Zerstörer.

Eisenbräsel

Man liest nach unten: 1. Zerstörer, 2. Zerstörer, 3. Zerstörer, 4. Zerstörer, 5. Zerstörer, 6. Zerstörer, 7. Zerstörer, 8. Zerstörer, 9. Zerstörer, 10. Zerstörer, 11. Zerstörer, 12. Zerstörer, 13. Zerstörer, 14. Zerstörer, 15. Zerstörer, 16. Zerstörer, 17. Zerstörer, 18. Zerstörer, 19. Zerstörer, 20. Zerstörer, 21. Zerstörer, 22. Zerstörer, 23. Zerstörer, 24. Zerstörer, 25. Zerstörer, 26. Zerstörer, 27. Zerstörer, 28. Zerstörer, 29. Zerstörer, 30. Zerstörer.

Bilderräsel



Man liest nach unten: 1. Zerstörer, 2. Zerstörer, 3. Zerstörer, 4. Zerstörer, 5. Zerstörer, 6. Zerstörer, 7. Zerstörer, 8. Zerstörer, 9. Zerstörer, 10. Zerstörer, 11. Zerstörer, 12. Zerstörer, 13. Zerstörer, 14. Zerstörer, 15. Zerstörer, 16. Zerstörer, 17. Zerstörer, 18. Zerstörer, 19. Zerstörer, 20. Zerstörer, 21. Zerstörer, 22. Zerstörer, 23. Zerstörer, 24. Zerstörer, 25. Zerstörer, 26. Zerstörer, 27. Zerstörer, 28. Zerstörer, 29. Zerstörer, 30. Zerstörer.

Schlechte Zeiten

Man liest nach unten: 1. Zerstörer, 2. Zerstörer, 3. Zerstörer, 4. Zerstörer, 5. Zerstörer, 6. Zerstörer, 7. Zerstörer, 8. Zerstörer, 9. Zerstörer, 10. Zerstörer, 11. Zerstörer, 12. Zerstörer, 13. Zerstörer, 14. Zerstörer, 15. Zerstörer, 16. Zerstörer, 17. Zerstörer, 18. Zerstörer, 19. Zerstörer, 20. Zerstörer, 21. Zerstörer, 22. Zerstörer, 23. Zerstörer, 24. Zerstörer, 25. Zerstörer, 26. Zerstörer, 27. Zerstörer, 28. Zerstörer, 29. Zerstörer, 30. Zerstörer.

Mikologia des maritimen Kreises

Man liest nach unten: 1. Zerstörer, 2. Zerstörer, 3. Zerstörer, 4. Zerstörer, 5. Zerstörer, 6. Zerstörer, 7. Zerstörer, 8. Zerstörer, 9. Zerstörer, 10. Zerstörer, 11. Zerstörer, 12. Zerstörer, 13. Zerstörer, 14. Zerstörer, 15. Zerstörer, 16. Zerstörer, 17. Zerstörer, 18. Zerstörer, 19. Zerstörer, 20. Zerstörer, 21. Zerstörer, 22. Zerstörer, 23. Zerstörer, 24. Zerstörer, 25. Zerstörer, 26. Zerstörer, 27. Zerstörer, 28. Zerstörer, 29. Zerstörer, 30. Zerstörer.

Mikologia des Eisenbräselkreises

Man liest nach unten: 1. Zerstörer, 2. Zerstörer, 3. Zerstörer, 4. Zerstörer, 5. Zerstörer, 6. Zerstörer, 7. Zerstörer, 8. Zerstörer, 9. Zerstörer, 10. Zerstörer, 11. Zerstörer, 12. Zerstörer, 13. Zerstörer, 14. Zerstörer, 15. Zerstörer, 16. Zerstörer, 17. Zerstörer, 18. Zerstörer, 19. Zerstörer, 20. Zerstörer, 21. Zerstörer, 22. Zerstörer, 23. Zerstörer, 24. Zerstörer, 25. Zerstörer, 26. Zerstörer, 27. Zerstörer, 28. Zerstörer, 29. Zerstörer, 30. Zerstörer.

Mikologia des Hüll-Dimensionalitätskreises

Man liest nach unten: 1. Zerstörer, 2. Zerstörer, 3. Zerstörer, 4. Zerstörer, 5. Zerstörer, 6. Zerstörer, 7. Zerstörer, 8. Zerstörer, 9. Zerstörer, 10. Zerstörer, 11. Zerstörer, 12. Zerstörer, 13. Zerstörer, 14. Zerstörer, 15. Zerstörer, 16. Zerstörer, 17. Zerstörer, 18. Zerstörer, 19. Zerstörer, 20. Zerstörer, 21. Zerstörer, 22. Zerstörer, 23. Zerstörer, 24. Zerstörer, 25. Zerstörer, 26. Zerstörer, 27. Zerstörer, 28. Zerstörer, 29. Zerstörer, 30. Zerstörer.

Mikologia des Kreisels „Gegenfäse“

Man liest nach unten: 1. Zerstörer, 2. Zerstörer, 3. Zerstörer, 4. Zerstörer, 5. Zerstörer, 6. Zerstörer, 7. Zerstörer, 8. Zerstörer, 9. Zerstörer, 10. Zerstörer, 11. Zerstörer, 12. Zerstörer, 13. Zerstörer, 14. Zerstörer, 15. Zerstörer, 16. Zerstörer, 17. Zerstörer, 18. Zerstörer, 19. Zerstörer, 20. Zerstörer, 21. Zerstörer, 22. Zerstörer, 23. Zerstörer, 24. Zerstörer, 25. Zerstörer, 26. Zerstörer, 27. Zerstörer, 28. Zerstörer, 29. Zerstörer, 30. Zerstörer.

Mikologia des Reichshauptstadt-Kreises

Man liest nach unten: 1. Zerstörer, 2. Zerstörer, 3. Zerstörer, 4. Zerstörer, 5. Zerstörer, 6. Zerstörer, 7. Zerstörer, 8. Zerstörer, 9. Zerstörer, 10. Zerstörer, 11. Zerstörer, 12. Zerstörer, 13. Zerstörer, 14. Zerstörer, 15. Zerstörer, 16. Zerstörer, 17. Zerstörer, 18. Zerstörer, 19. Zerstörer, 20. Zerstörer, 21. Zerstörer, 22. Zerstörer, 23. Zerstörer, 24. Zerstörer, 25. Zerstörer, 26. Zerstörer, 27. Zerstörer, 28. Zerstörer, 29. Zerstörer, 30. Zerstörer.

Wie Müden lag der Schornstein von Del, Der Giebel lag in den Zug ein Red, und wir alle fürten deutlich das Zagen, nur war's nicht der Giebel, was so laut, sondern mein Nachbar. Die Giebeln der Dür sich vor Verlegenheit die Schminke von den Lippen, des Sägers schieltes Weid nach ihm einen Rippenbogen, ich aber istana auf und bemerkte: „Ich finde es merkwürdig, wie hier ein seltsames Schimmerndes mit bräunlicher Gewalt gewirkt wird! Es gibt gar nichts Grandioseres als den Schlaf und ich fordere hiermit alle, die nur noch müßig die Augen aufhalten, es diesem furchtbarsten Vorbild nachzumachen!“

Und dann ging ich weg, weil mir das Diefenmädchen aus und Manier brachte, Giebeln benagelte ich der Giebeln der der Straße, ging auf sie zu, um mich für den genackten Abend zu bedanken, aber sie lagte eisalt: „Weden Sie mich nicht, ich ischale octare!“

An unserem Stammtisch verlor sich auch der Schlichter Bürgerger, und dem seinen Schirm habe ich nicht aus Versehen mitgenommen. Es schante an dem Abend lo, ich hatte seinen Schirm bei mir und da nahm ich halt „aus Versehen“ dem Bürgerger seinen Tag dar brachte ich ihm ihn zurück, in die Schule. Ich kam gerade in die Gedächtnisunde und hörte bei meinem Eintritt, wie Bürgerger fraste: „Wie wird die Können von Können, die mit Antonius gegen Rom frage richtig — Schindbühler!“

„Marie Antoni“ lante der Schindbühler. „Eine Stunde nachher!“ ergrate sich der Bürgerger. „Du hast in der letzten Stunde wieder gefaselt.“

Ich ischaltete verwordent den Kopf und sprach: „Bürgerger, das verweil ich nicht, wie du einen Schiller dafür betraut kennst, daß er ischalt! Sei froh, wenn deine Schiller einen gelunden Schlaf haben!“ Und zur Klause gewandte ich fort: „Jungen, wenn euch der Schlaf ankommt, laßt euch zu durch nichts abhalten! Nicht durch Arbeit, nicht durch Strafarbeiten! In diesem Sinne: Schlaf wohl!“

Das war gewiß vernünftig geredet, und ich ischaltete nicht, weshalb der Bürgerger gefast hat: so lange ich an den Stammtisch komme, kommt er nicht.

Und was für schreckliche Vornamen gab mir der Hämorrhoiden Schiller, als ich ihm in aller Freundlichkeit erklärte, es sei eine Gemeinheit von ihm, Wecker zu verkaufen. Zu die Wecker würden die Veste nur aus dem Schlaf gewekt. Wenn er schon durchaus Wecker verkaufen müßte, dann wenigstens nur faszant!

Und wie ist die Dame im dritten Stof mit mir umgegangen, als ich ihr die Mans brachte: „Bitte, lassen Sie mal diese Mans nachts ein Uhr auf für Wasch los!“ Nichts verlor ich bei dem Vorwurfe von Schreck die Sprache, und mit übrigen Hausbewohner können ischalten!“

Mein ich habe als Patentanwalt des Schicks sein Glück, Weichte ischalt mir, der beste Schlichter des Schicks wird bald, daß die alte Lebensregel sein: „Siehe Zent, nehmt ein bißel Mühsal aufeinander! Wenn ihr mehr dran denken wollt, wie dem andern in feiner Draht summt ich, dann wären eine Menge Politisvorschriften und Geleie überflüssig.“

Man liest nach unten: 1. Zerstörer, 2. Zerstörer, 3. Zerstörer, 4. Zerstörer, 5. Zerstörer, 6. Zerstörer, 7. Zerstörer, 8. Zerstörer, 9. Zerstörer, 10. Zerstörer, 11. Zerstörer, 12. Zerstörer, 13. Zerstörer, 14. Zerstörer, 15. Zerstörer, 16. Zerstörer, 17. Zerstörer, 18. Zerstörer, 19. Zerstörer, 20. Zerstörer, 21. Zerstörer, 22. Zerstörer, 23. Zerstörer, 24. Zerstörer, 25. Zerstörer, 26. Zerstörer, 27. Zerstörer, 28. Zerstörer, 29. Zerstörer, 30. Zerstörer.



Graphologischer Briefkasten

Zur Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten...

Ge. 107. 2. 1. 1934... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... Ge. 107. 2. 1. 1934...

lungsumstellung durch den... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... lungsumstellung durch den...

Ge. 108. 2. 1. 1934... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... Ge. 108. 2. 1. 1934...

den, Hoffmann aber hat... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... den, Hoffmann aber hat...

Neue Bücheranzeigen... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... Neue Bücheranzeigen...

Blau Brief, der... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... Blau Brief, der...

Die Schreibung durch den... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... Die Schreibung durch den...

Jünger Stenotypist... Wer perfekte Kraft... Jünger Stenotypist...

Ja. Mädchen... Wer perfekte Kraft... Ja. Mädchen...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Wann Sie ein Test veranstalten... benötigen Sie folgende Drucksachen: Einladungsschreiben, Fragebogen, Ehrenkarten, Mitgliedskarten, Ausweisarten, Eintrittskarten, Festschriften, Plakate, Programme, Tischkarten, Menükarten.

Soljaner - ohne Qualen... Was hat nicht alles, was... Soljaner - ohne Qualen...

Fabelhaft... Wer perfekte Kraft... Fabelhaft...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten... Halle (Saale) - Große Ulrichstraße 16 - Fernsprecher 27918

Die Schreibung durch den... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... Die Schreibung durch den...

Offene... Wer perfekte Kraft... Offene...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Die praktische Hausfrau... macht beruhigenden überflüssigen Hauskat zu Geld, indem sie eine M-Kleinanzeige aufgibt. Eine M-Kleinanzeige ist gleichbedeutend mit höherem Erfolg!

Die Schreibung durch den... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... Die Schreibung durch den...

Wirtschaftlerin... Wer perfekte Kraft... Wirtschaftlerin...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Massage... Vertoren Gefunden... Unterrichts... Klavierunterricht... Tanz... Zeitgemäße Mädchenbildung... Hoffsauer - Stiftungs... Landeskonservatorium zu Leipzig... Der Versuch... ist lohend!

Die Schreibung durch den... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... Die Schreibung durch den...

Damen u. Herren... Wer perfekte Kraft... Damen u. Herren...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

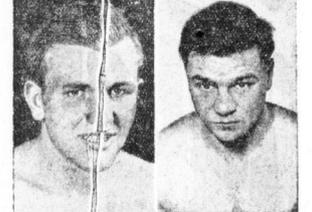
Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft... Wer perfekte Kraft...

Die Schreibung durch den... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... Die Schreibung durch den...

Die Schreibung durch den... Die Schreibung durch den Graphologischen Briefkasten... Die Schreibung durch den...

Neusel befestigt Verwint

Am Newmarket Stadion... Am Freitagabend... Am Samstag... Am Sonntag...



Walter Neusel und Vincenz Hower.

Seitdem... Am Sonntag... Am Montag... Am Dienstag...

Sommer bleibt Meister

Der Tag der deutschen Schwergewichtsmittelklasse... Am Sonntag... Am Montag... Am Dienstag...

Wer fährt am langsamsten?

Interessanter Wettbewerb als Auftakt zur Hallischen Radsporthilfe... Am Sonntag... Am Montag... Am Dienstag...

340 beim Gepäckmarsch Halle - Merseburg - Halle

Der große Auftakt der hallischen Leichtathletik-Zeit - Die Aussichten der Teilnehmer in der Mannschafts- und Einzelwertung

Es erregte Aufsehen, als die Deutsche Leichtathletik-Verband in das Programm der Saison 1934 an erste Stelle eine Marathon-Veranstaltung...

Die Teilnehmer kamen 12 1/2 km einfüßig... Am Sonntag... Am Montag... Am Dienstag...

Am Sonntag... Am Montag... Am Dienstag... Am Mittwoch...

Eisenacher Handball-Gäste

Mit vier Treffern werden am Sonntag die Eisenacher Handball-Gäste... Am Sonntag... Am Montag... Am Dienstag...

Unentgeltlichen Ruder-Unterricht

erhalten alle Volksgenossen, die am Rudersport... Am Sonntag... Am Montag... Am Dienstag...

„Endspurt“ in der Bezirksklasse

Die Fußballspiele des Sonntags - Zwei Bezirksklassentreffen in Halle - Ammendorf tritt gegen eine Kreis-Auswahl an

Am Sonntag... Am Montag... Am Dienstag... Am Mittwoch...

Verbands-Anzeigen

Am Sonntag... Am Montag... Am Dienstag... Am Mittwoch...

Am Lausprecher

2. bis 8. März 1934

Königsbergens neue Vorträge, ein Instrument, das in seiner Manipulation wieder dem Charakter seiner Technik nachgebildet ist und neben...

Am Sonntag eröffnete Dr. Griebel, wie schon aus den ausführlichen Zeitungsberichten hervorgeht, die Vorträge...

Am Dienstag erfolgte die Hebertragung der feierlichen Grundsteinlegung des neuen Rathauses...

Neue Schallplatten

Das große Wert der Hochtonanten Klavierwerke, von denen die wichtigsten der Gegenwart stammen...

Waldau als Baron v. Wolfenstein im Ufa-Tonfilm 'Einmal eine große Dame sein'...

Beobachtungsgerät in modernen Heeren Zwei Merkmale bestimmen die Erforschungsformen des modernen Stemples: die Schnelligkeit der Bewegung...



Einmal eine große Dame sein

Über den Tonfilm 'Einmal eine große Dame sein' ist während der Herstellung und beim Einrichten viel gesprochen...

Das verliebte Hotel

Wahrscheinlich ist der Titel dieses neuen Tonfilms etwas irreführend. Man denkt an Maria Theresia, Empress...

Schön ist jeder Tag, den Du mir schenkst

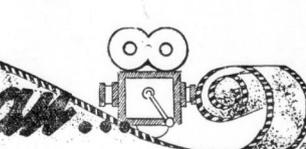
Man weiß nicht recht, welchen Titel man bei dem Film in der Ufa-Lichtspiele am Hauptplatz nehmen soll...

Heute kommt's drauf an

Ein multifunktionales Bauteil ist der Tonfilm 'Heute kommt's drauf an'...

Einmal eine große Dame sein

Über den Tonfilm 'Einmal eine große Dame sein' ist während der Herstellung und beim Einrichten viel gesprochen...



Einmal eine große Dame sein

Über den Tonfilm 'Einmal eine große Dame sein' ist während der Herstellung und beim Einrichten viel gesprochen...

Das verliebte Hotel

Wahrscheinlich ist der Titel dieses neuen Tonfilms etwas irreführend. Man denkt an Maria Theresia, Empress...

Schön ist jeder Tag, den Du mir schenkst

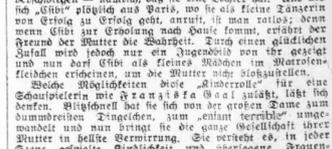
Man weiß nicht recht, welchen Titel man bei dem Film in der Ufa-Lichtspiele am Hauptplatz nehmen soll...

Heute kommt's drauf an

Ein multifunktionales Bauteil ist der Tonfilm 'Heute kommt's drauf an'...

Einmal eine große Dame sein

Über den Tonfilm 'Einmal eine große Dame sein' ist während der Herstellung und beim Einrichten viel gesprochen...



Einmal eine große Dame sein

Über den Tonfilm 'Einmal eine große Dame sein' ist während der Herstellung und beim Einrichten viel gesprochen...

Das verliebte Hotel

Wahrscheinlich ist der Titel dieses neuen Tonfilms etwas irreführend. Man denkt an Maria Theresia, Empress...

Schön ist jeder Tag, den Du mir schenkst

Man weiß nicht recht, welchen Titel man bei dem Film in der Ufa-Lichtspiele am Hauptplatz nehmen soll...

Heute kommt's drauf an

Ein multifunktionales Bauteil ist der Tonfilm 'Heute kommt's drauf an'...

Rundfunk-Programm des Mitteldeutschen Senders

- 6.35 Uhr: Bremer Nachrichten. 6.45 Uhr: Landwirtsch. Rundfunkprogramm. 7.15 Uhr: Landwirtsch. Rundfunkprogramm. 7.30 Uhr: Rundfunkprogramm...

Montag, 12. März

- 6.45 Uhr: Rundfunkprogramm. 6.50 Uhr: I. Tageslotterie. 7.00 Uhr: Rundfunkprogramm. 7.15 Uhr: Rundfunkprogramm...

Montag, 12. März

- 6.45 Uhr: Rundfunkprogramm. 6.50 Uhr: I. Tageslotterie. 7.00 Uhr: Rundfunkprogramm. 7.15 Uhr: Rundfunkprogramm...

Montag, 12. März

- 6.45 Uhr: Rundfunkprogramm. 6.50 Uhr: I. Tageslotterie. 7.00 Uhr: Rundfunkprogramm. 7.15 Uhr: Rundfunkprogramm...

RADIO-LEPTHEIN Wassenhäusung 7 - Fernruf 33552 Spezialfachgeschäft und Reparaturstelle aller Systeme

Aus einem glücklichen Familienleben hat Gott am 8. März meinen über alles geliebten Mann, mein treuzorgendes geliebtes Vaterchen und meinen herzenguten Schwiegervater, unsern lieben Bruder, Schwager und Onkel, den Kaufmann

Ernst Deparade

im Alter von 63 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich genommen.

In großem Herzweh Clara Deparade geb. Baumbach Ely Mews geb. Deparade Bankprokurist Max Mews

Halle (S.), Pfännerhöhe 24, den 9. März 1934. Die Beisetzung findet am Montag, den 12. März, 14 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir dankend abzusehen.

Heute verschied plötzlich und unerwartet nach schwerem Norveleiden mein heiliggeliebter, treuer Mann, mein lieber, treuzorgender Vater, unser guter Bruder, Schwager und Schwiegersohn, der Reichsbahnsekretär

Emil Ermisch

im 54. Lebensjahre. Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen

Elsa Ermisch geb. Stoye nebst Sohn Rudi

Ammendorf, den 9. März 1934. Beerdigung findet Dienstag, nachmittags 2 Uhr, von der Kapelle des Ammendorfer Friedhofes aus statt.

Für die zahlreichen und wohlthuenden Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns bei dem so schmerzlichen Verluste unserer teuren Entschlafenen durch Wort, Schrift, Blumenspenden und cheres Gedeck entzogengebracht worden sind, sagen wir vielmehr unseren herzlichsten Dank.

Georg Weber, Baumeister im Namen aller Hinterbliebenen

Halle a. S., im März 1934



Apotheke Nacht- u. Sonntagstages Montag, d. 12. 3. bis einsch. Sonntag, d. 18. 3. Gruppe 4: Hirsch-Apotheke, Marktplatz 17, Ruf 267 57; Mohren-Apotheke, Reilstraße 134, Ruf 218 86; Linden-Apotheke, Dietzstr., Ruf 293 67; Kronen-Apotheke, Steinweg 28, Ruf 263 47

Verlobungsringe... Klare Rohstoffe, das höchste feinsten Silber in, elektr. überzogen

Frauenbrot... nach Dr. Zeidler für Frauenleben

Waffage... Otto Seiner, Leipzigerstr. 20, 1. r. 2. Etage, Tel. 229 75

Wer steht... steht seit Jahren ein sogen. Kettenschloß

Haarverfärbung... überträgt sich auf Kopfhaut

Konfirmations-Geschenke sind Andenken fürs Leben für Konfirmantinnen

Cafel-Service besonders billig... mit Goldrand und Linie für 6 Personen 16.30

bei RITTER AUSSTATTUNGSHAUS

E. Hauptmann Halle-Saale Kleine Ulrichstr. 36

richtet jede Wohnung geschmackvoll, solid und trotzdem preiswert ein. Der Erfolg ist garantiert, wenn man öfter inseriert!

Freude am Heim ist Freude am Dasein! Gardinen und Dekorationen. Halbstore-Meterware, Markisette und Volles, Schwedenstreifen, Kältendrucke, Künstlergarnituren, Besichtigen Sie unsere Ausstellung. Brümmer und Benjamin Große Ulrichstraße 22-25

Heute morgen 4 Uhr folgte unser guter Vater, der wir geliebt, Großvater und Schwager

Wilhelm Dohndorf

im Alter von 90 1/2 Jahren unserer lieben Mutter in die Ewigkeit ruhe

Im Namen der Hinterbliebenen Paul Dohndorf

Beerdigung am Dienstag 14 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes

Für die innige Anteilnahme beim Helmgange unseres lieben Entschlafenen spreche ich im Namen aller Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank aus

Elise Gellert

Halle (Saale), im März 1934

New Yorks berühmter Graphologe und Wissenschaftler Handleser Herr... Herr Handleser besitzt die von jedem Lebenskommer, die realistische wichtigsten Lebensfragen

Am Freitag früh entsetzt nach kurzem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden, mein innigstgeliebter Mann, unser guter treuzorgender Vater, Onkel und Sohn, der Fleischer

Otto Just

im Alter von 83 Jahren

Im Namen der Hinterbliebenen Minna Just

Halle (Saale), den 10. März 1934, Friedhofstraße 16. Die Beerdigung findet am Dienstag, d. 13. März, 14 Uhr von der Kapelle des Ost- und Südfriedhofes aus statt

Jetzt eine Kur im Kurhaus Altheide... billige Pflanzensäfte, beste Verpflegung, bewährte Bäder, Saunabäder, Moorbäder im Hause, Askurin, Ankerpflanzensäfte, die Kurhausverwaltung, Tel. 44

Nachruf. In der Nacht zum 9. März 1934 verschied nach langem schweren Leiden mein treuer Mitarbeiter Herr Otto Just

Herr Otto Just

Über 22 Jahre hat er in treuester Pflanzentherapie Freude und Lust mit mir geteilt. Ein ehrendes Andenken ist ihm gewid.

Otto Köhler Großschlacherei u. Viehhandlung Hülshorfer Straße 3

Umpreführte Damenhüte bekannt billig Herrenhüte einlegig RM 1.-

Putzfabrik Franz Zenk... Putzfabrik Franz Zenk, Leipzigerstr. 13, Kl. Berlin gegenüber dem alten Geschäft, Neustadt 1

Dauerwellen, auch lang Haar! Ja! Segner & Langrock, Fernruf 239 40, Große Ulrichstraße 11

Kirchliche Nachrichten... Die Katholische Pfarrei St. Johannis, Sonntag, den 11. März 1934, 8 Uhr: Beichtstuhlsbenediction, 9 Uhr: Beichtstuhlsbenediction, 10 Uhr: Beichtstuhlsbenediction, 11 Uhr: Beichtstuhlsbenediction

Dr. Schleiff, Leipziger Straße 100

Dr. med. P. Zausch

Zurück Zahnarzt Dr. Schreyer, Leipziger Straße 104

Gardinen in neuer Form. Gardinen-Schau in den Ausstellungsräumen am Markt neben Porzellan-Booker. Arnold & Troitzsch Halle-Saale / Große Ulrichstraße 1

Reisen Sie über Land u. zur See! Wir beraten Sie gerne kostenlos

LLOYDREISEBÜRO Hermann Müller, Halle, Leipzigerstr. 20, Tel. 24492

Moderne Küchen... Formschöne Schränke in großer Auswahl zu billigen Preisen

Gebr. Kroppant... Möbelabrik Halle S., Gr. Märkerstr. 4

Im Winter zu Hause waschen? Nein! Wäscherei Meyer, Leipzigerstr. 70-72, nur Hof nachts

Ks. Garnituren, Schlüpfen, Hemdhosen, Strümpfe, Socken... Carl Fromme Nachf., Leipziger Str. 70-72, nur Hof nachts

Aufnahmepflichtung... Die Prüfung der Kinder zur Aufnahme in eine mittlere oder höhere Schule ab März 1934 findet am Donnerstag, den 15. März 1934, 9 Uhr statt

Achtung Hauswirte!... Rauchbelästigungen beseitigt bei Sonnen- oder Winddruck durch gesetzlich gesch. Schornsteinhaube



Sie haben sich gefunden!

Sind damit auch alle Enten, Entens und Bekannten von ihrem Glück erfahren, geben sie ihre Verlobungsanzeige in unserer Zeitung auf

ETNA Heizung... vieltausendfach bewährt und anerkannt für Fabrikräume, Säle, Schulen, Einfamilienhäuser

Leistungsfäh. Heizbildhauer... Oft inserieren heißt billig inserieren

Die niedrigen Preise die große Auswahl die schönen Modelle sind eine Ueberraschung für jeden Möbelkäufer Martick EINRICHTUNGSHAUS Inhaber Richard Ziemer Halle (Saale) - Am Alten Markt

Familien-Anzeigen privater Art genießen in den HN vorteilhafte Aufnahme-Bedingungen

Wir fahren durch den Vorfrühling! BERLIN AUTOMOBIL-AUSSTELLUNG Sonntag, 11. März Fahrpreis Mk. 6.50

REISEBERATUNG DER HN Große Ulrichstraße 16 Telefon 279 61